

JA-110E BUS-Bedienteil

Das Bedienteil ist eine Komponente des Systems **JABLOTRON 100** und dient dazu, die Zentrale und ihren aktuellen Status anzuzeigen. Ein Türkontakt kann über einen externen Eingang mit dem Bedienteil verbunden werden.

Diese Anleitung sollte in Kombination mit den **JABLOTRON 100 Installations- und Bedienungsanleitungen** verwendet werden.

Das Bedienteil besteht aus 4 Funktionstasten (5), einem LCD-Display (3), einer Systemanzeige (2), Statusanzeigen A, B, C, D (1), einer Tastatur mit einer RFID-Chipleser zur Verwendung eines RFID-TAG / einer RFID-Karte (4).

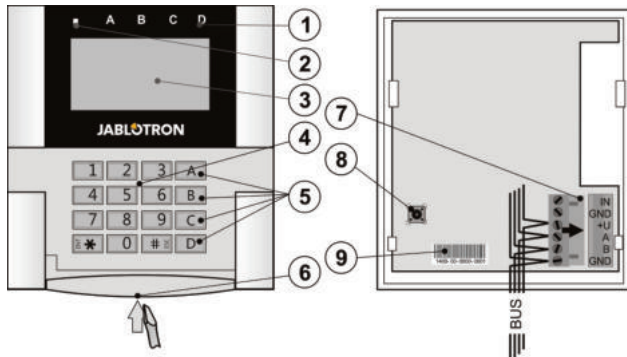


Abbildung 1: 1 – Statusanzeigen A,B,C,D; 2 – Systemanzeigen; 3 – LCD-Display; 4 – Tastatur und der RFID-Leser; 5 – Funktionstasten A, B, C, D; 6 – Öffnungslasche der Tastatur; 7 – abnehmbare BUS-Klemmen; 8 – Sabotagekontakt; 9 – Seriennummer

Installation

- Öffnen Sie das Bedienteil-Gehäuse, indem Sie die Lasche an der Unterseite (6) mit einem Schraubendreher drücken.
- Brechen Sie ein Loch in die Kunststoffbasis, führen Sie das Kabel durch und schrauben Sie die Kunststoffbasis an eine von Ihnen ausgewählte Stelle. Wir empfehlen, alle vier Befestigungslöcher und Schrauben zur Befestigung der Kunststoffbasis zu verwenden. Zur Erfüllung der Norm EN 50131 Klasse 2 muss die Kunststoffbasis durch mindestens zwei Schrauben befestigt werden. Nehmen Sie dafür das Befestigungsloch neben dem Loch des Sabotagekontakts und das Befestigungsloch in der gegenüberliegenden Ecke.
- Verbinden Sie das Kabel mit den Bus-Klemmen (7). Für eine leichtere Installation entfernen Sie die Bus-Klemmen, verbinden Sie die Kabel und bringen Sie sie wieder an.



Schalten Sie immer den Strom aus, bevor Sie das Bedienteil an den BUS schließen

- Setzen Sie die Rückseite des Bedienteils in den Rückteil und schließen Sie die untere Lasche mit einer kleinen Schraube. Vergewissern Sie sich, dass die Leiter nicht die Sabotagekontaktfedern berühren.
- Fahren Sie gemäß der Installationsanleitung der Zentrale fort: Grundsätzliche Vorgehensweise:
 - Wenn die Komponente angeschaltet wird, beginnt die Systemanzeige (2) gelb zu leuchten und zeigt damit an, dass das Bedienteil noch nicht im System angemeldet ist.
 - Öffnen Sie **F-Link**, wählen Sie die erforderliche Position in der Registerkarte **Komponentenliste** und klicken Sie auf **Anmelden**, um den Anmeldemodus zu starten.
 - Klicken Sie auf **Bus Anmelde-signal senden**, wo eine Liste verbundener nicht angemeldeter Komponenten angezeigt wird. Mit einem Doppelklick auf die Komponente, die Sie anmelden möchten - in diesem Fall JA-110E -, melden Sie die Komponente an.
 - Das Bedienteil ist jetzt angemeldet und eine gelbe LED-Anzeige beginnt zu blinken (zweimal mit Pause), um den Errichtermodus anzuzeigen.

Hinweise:

- Das Bedienteil kann auch angemeldet werden, indem der Anmeldemodus geöffnet wird (die Anmeldetaste in der Registerkarte **Komponentenliste** in **F-Link**), die Abdeckung des Bedienteils oder der Sabotagekontakt gedrückt wird.
- Die Anmeldung ist auch möglich, indem Sie die Seriennummer (9) in **F-Link** eingeben oder den Strichcodescanner verwenden. Alle Zahlen unter dem Strichcode müssen eingegeben werden (z.B. 1400-00-0000-0001).

Installation eines Magnetkontakts

Das Bedienteil unterstützt die Verbindung mit einem Türkontakt. Der IN-Eingang reagiert auf die Trennung vom GND-Kontakt. Die Reaktion der Zentrale auf einen aktivierten IN-Eingang ist in **F-Link** konfigurierbar.

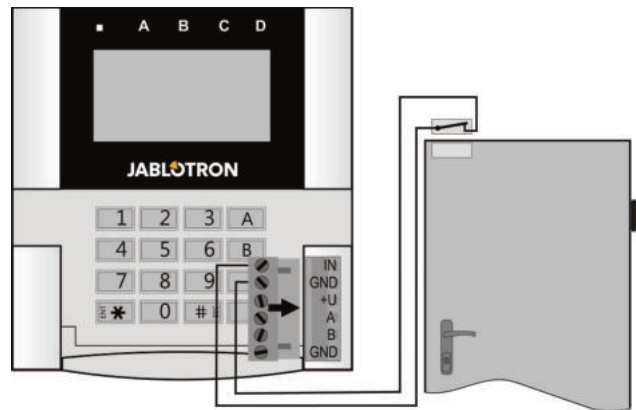


Abbildung 2: Verbindung eines magnetischen Kontakts verbinden

Einstellung der Eigenschaften

Gehen Sie in **F-Link** auf die Registerkarte **Komponentenliste** und wählen Sie dort die Position des Bedienteils aus. Mit einem Klick auf die Option **Interne Einstellungen** öffnet sich ein Dialogfenster mit allen Eigenschaften. Die internen Einstellungen sind in 2 separate Registerkarten aufgeteilt: **Funktion** und **Einstellungen**.

Die Registerkarte Funktion:

Zeit – zeigt die aktuelle Zeit in der oberen rechten Ecke des Displays an.

Benutzertext – zeigt Texte, wie zum Beispiel die Telefonnummer eines Installationsunternehmens o.ä. an.

Temperatur – zeigt die von ausgewählten Thermometern gemessene Temperatur in der oberen rechten Ecke des Bedienteil-Displays an.

Tastenfunktion – Auf der linken Seite ist die Auswahl der Tastenfunktionen. Auf der rechten Seite befinden sich die Bereiche oder PG-Ausgänge, denen die Funktionen zugeordnet sind. Eine Funktionstaste kann diesen Funktionen zugeordnet werden: Keine Funktion, Unschärf/Schärf, Unschärf/Teilschärf, Unschärf/Teil-/Schärf, Zeigt den Status an, Stiller Überfallalarm, Brandalarm, Lauter Überfallalarm, Notruf, PG EIN/AUS, PG EIN, PG AUS, PG-Status, PG inverser Status, Gemeinsame Funktionstaste.

Autorisierung – Für die Schärf- und Unschärf-schaltung ist eine Autorisierung erforderlich. Wenn dieser Parameter nicht aktiviert ist, können die Funktionstasten ohne jegliche Autorisierung bedient werden. Allerdings gilt dies nicht für die Unschärf-schaltung eines Bereichs, für den immer eine Autorisierung erforderlich ist. Beide Status EIN und AUS der PG-Ausgänge können so konfiguriert werden, dass sie mit oder ohne Autorisierungsfunktion zu bedienen sind.

Import – kopiert die Einstellungen anderer bereits angemeldeter Bedienteile des selben Typs. Dies bietet sich zum Beispiel dann an, wenn ein Gebäude mehrere Eingänge hat und die Einstellungen aller Bedienteile identisch sein müssen. Außerdem ist diese Funktion nützlich, wenn ein fehlerhaftes Bedienteil durch eine andere ersetzt werden muss. Die Importtaste zeigt den Verlauf der Bedienteil-Einstellungen auf einer bestimmten Position der Komponente an.

Bereichsauswahl – die Auswahl der Bereiche, die über die Autorisierungsfunktion (RFID-Chip oder Code) gesteuert werden können.

PG-Auswahl – Auswahl eines PG-Ausgangs, der über die Autorisierungsfunktion (RFID-Chip oder Code) gesteuert werden kann.

Die Registerkarte Einstellungen:

Akustische Signalisierung der ausgewählten Bereiche:

Erhöhte Lautstärke – erhöhte Lautstärke einer Anzeige (dies gilt nicht für Alarme).

Alarm – zeigt einen Alarm an (ähnlich einer Sirene).

Eingangsverzögerung – Dauerton während der Eingangsverzögerung.

Ausgangsverzögerung – langsames Piepen (1x pro Sekunde).

Ausgangsverzögerung bei Teilschärf-schaltung – langsames Piepen (standardmäßig deaktiviert).

Statusänderung einer Funktionstaste – piept einmal bei Statusänderung.

Funktion:

Einstellungen der optischen Anzeige:

- Dauerhaft eingeschaltet** – Die Bedienteil-Anzeige wird dauerhaft angezeigt. Wenn das Bedienteil vom Strom getrennt wird, verhält sie sich wie bei Option 3. Wenn sie wieder an das Stromnetz angeschlossen wird, wird die Anzeige des Bedienteils wieder dauerhaft angezeigt.
- Zustandsänderung des Bereichs-/PGs - Bedienteil** – Die Statusänderung eines Bereichs-/PG wird durch eine spezifische Funktionstaste und einer Statusanzeige angezeigt. Eingangsverzögerungen und Alarme werden von allen Funktionstasten und Statusanzeigen angezeigt.
- Zustandsänderung des Bereichs-/PGs - Funktionstaste** – Nach einer Statusänderung des Bereichs-/PGs zeigt das Bedienteil eine Eingangsverzögerung und einen Alarm nur über eine bestimmte Funktionstaste und Statusanzeige an.
- Zustandsänderung einer Taste A-D** – Das Bedienteil zeigt die Statusänderung eines Bereichs-/PGs durch eine bestimmte Funktionstaste und Statusanzeige an. Die Eingangsverzögerung und Alarme werden nur akustisch signalisiert.
- Eingangsverzögerung/Alarm** – Das Bedienteil zeigt Eingangsverzögerungen und Alarme über eine Funktionstaste und eine Statusanzeige an. Statusänderungen des Bereichs-/PGs werden nicht visuell oder akustisch angezeigt.
- Aktivierung des Zugangsmoduls** – Die optische und akustische Anzeige des Bedienteils ist nach Öffnung der Vorderabdeckung und Betätigung einer Taste oder einer Funktionstaste aktiv.

RFID-Leser:

Um Energie zu sparen, beschränken wir die Funktionsfähigkeit des RFID-Lesers auf 3 Sekunden nach Drücken der Bedienteil-Abdeckung. Der RFID-Leser kann auch vollständig deaktiviert werden. Diese Einstellung gilt für Funk-Bedienteile, so lange es dauerhaft von einer externen Stromquelle versorgt werden. Wenn nicht, schalten sich die RFID-Leser automatisch ab.

Dauerhaft eingeschaltet – Der RFID-Leser ist immer aktiv. Ein BUS-Bedienteil ignoriert die Aktivierungseinstellungen.

Durch Drücken aktiv – Wenn das Bedienteil aktiviert ist, ist der RFID-Leser für 3 Sekunden aktiviert.

Dauerhaft ausgeschaltet – RFID-Leser ist dauerhaft deaktiviert.

Aktivierung durch Drücken oder Autorisierungsanforderung – Das Bedienteil wird nach Drücken einer Taste auf der Bedienteil-Abdeckung oder durch die Autorisierungsanforderung, zum Beispiel während der Eingangsverzögerung, aktiviert.

Unschärfung nach Autorisierung nur während der Eingangsverzögerung – Ein Bereich, in dem eine Eingangsverzögerung ausgelöst wird, (vorausgesetzt, dass der Benutzer Zugang zu diesem Bereich hat) wird über einen Zugriffscode oder einen RFID-Chip unscharf geschaltet. Diese Autorisierung kann mit Funk-Bedienteilen nur dann erfolgen, wenn es eine Eingangsverzögerung melden.

WARNHINWEIS: Diese Funktion ist nicht zu empfehlen, wenn die Zentrale zur Verwendung eines gemeinsamen Bereichs konfiguriert ist. Alle dem gemeinsamen Bereich zugewiesenen Bereiche oder die gesamte Zentrale (Betätigen der Taste zur Unschärfung nach Autorisierung) können auf diese Weise unbeabsichtigterweise unscharf geschaltet werden.

Verzögerungszeit Überfallalarm – Diese Funktion löst einen (stillen oder lauten) Panikalarm mit einer einstellbaren Verzögerung aus. Während der Verzögerung kann der Alarm beendet werden. Die Aktivierung und Deaktivierung erfolgt über eine für Funktionen „Stiller Überfallalarm“ oder „Lauter Überfallalarm“ konfigurierte Funktionstaste. Die Verzögerung wird durch einmaliges Betätigen der Taste aktiviert. Durch zweimaliges Betätigen der Taste wird die Verzögerung beendet. Bei aktivierter Autorisierungsfunktion wird diese zur Aktivierung und Deaktivierung benötigt. Die Verzögerung kann von 1 bis 255 Sekunden eingestellt werden.

Lichtintensität

- Statusanzeigen** – Hintergrundbeleuchtung der Statusanzeigen.
- Funktionstasten** – Hintergrundbeleuchtung der Funktionstasten.
- Tastatur** – Hintergrundbeleuchtung der Tastatur.
- Display** – Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays.
- Kontrast** – Kontrast des LCD-Displays.



Eine Bedienteil-Konfiguration, die den Zertifizierungsanforderungen entspricht, muss in der Registerkarte Systemparameter in F-Link SW aus der Liste der Systemprofil ausgewählt werden.

Optische Anzeige

Systemanzeige:

Dauerhaft grünes Licht - Normaler Betrieb. Die von dem Bedienteil gesteuerten Bereiche sind OK, keine Fehlermeldungen.

Dauerhaft gelbes Licht - Normaler Betrieb, gemeldete Fehlermeldungen in einigen gesteuerten Bereichen. Sie können hierzu nach Autorisierung und je nach Zugriffsrecht detaillierte Informationen über das LCD-Bedienteil bekommen.

Die optische Anzeige gefolgt von einem sich drehenden Jablotron-Logo auf dem LCD-Bedienteil weist auf einen Fehler in der Funkkommunikation zwischen der Zentrale und dem Bedienteil hin.

Dauerhaft rotes Licht – Das Bedienteil ist im BOOT-Modus, der verwendet wird, wenn eine Firmware aktualisiert wird.

Blinkt grün (2Hz) – Laufende Autorisierung, wobei der Benutzer den Status der Funktionstasten wechseln oder das Bedienteil-Menü durchsuchen kann. Die Zeitüberschreitung einer Autorisierung setzt 8 Sekunden nach Drücken der letzten Taste ein oder kann durch ESC beendet werden.

Blinkt gelb (8Hz) - Warnanzeige für eine nicht erfolgreiche Scharfschaltung.

Blinkt rot (8Hz) - Anzeige eines gerade ausgelösten Alarms in einem von dem Bedienteil gesteuerten Bereich. Der Alarmtyp, der Name des Bereichs, in dem der Alarm ausgelöst wurde und die Quelle der Alarmaktivierung sind auf dem LCD-Bedienteil sichtbar.

Blinkt abwechselnd rot/gelb - Ausgelöster Alarm mit einer aktiven Fehleranzeige.

Blinkt abwechselnd grün/rot – Laufende Autorisierung mit einem Alarmspeicher.

Blinkt abwechselnd grün/gelb – Laufende Autorisierung mit einer aktiven Fehleranzeige.

Blinkt alle 2 Sekunden 2x gelb - Programmierung - Errichtermodus. Alle Anzeigen der Steuerungsbereiche sind deaktiviert, Funktionstasten und Bedienteil-Menü sind für die Benutzer und den Administrator nicht verfügbar. Das Bedienteil-Menü ist nur für einen Errichter verfügbar, sofern ein PC mit der Zentrale nicht verbunden ist.

Blinkt alle 2 Sekunden 2x rot - Alarmspeicheranzeige.

Blinkt alle 2 Sekunden 1x gelb - Fehleranzeige auf einem Bedienteil, die sich im Stromsparmmodus befindet (gilt nur für EN50131 und Incert-Profil).

Blinkt alle 2 Sekunden 1x rot - Alarmspeicheranzeige auf einem Bedienteil, die sich im Stromsparmmodus befindet (gilt nur für EN50131 und Incert-Profil).

Keine Anzeige – Das Bedienteil befindet sich im Stromsparmmodus.

Funktionstasten und Statusanzeigen – Der Status der Funktionstasten wird gleichzeitig durch die Statusanzeigen A, B, C, D angezeigt.

Dauerhaft grünes Licht - Bereichsstatus ist unscharf oder ein PG-Ausgang ist AUS.

Blinkt grün (4Hz) – Laufende Eingangsverzögerung. Die Zentrale wartet darauf, unscharf geschaltet zu werden.

Dauerhaft gelbes Licht - Bereichsstatus ist teilscharf.

Dauerhaft rotes Licht - Bereichsstatus ist scharf oder ein PG-Ausgang ist EIN.

Blinkt gelb (4Hz) - Die Zentrale erwartet eine Autorisierung bei Teilscharfschaltung oder ein Fehler wird während einer Teilscharfschaltung gemeldet.

Blinkt rot (8Hz) - Warnanzeige für eine nicht erfolgreiche Scharfschaltung.

Blinkt rot (4Hz) – Die Zentrale wartet auf die Autorisierung während einer Scharfschaltung oder meldet einen Fehler während der Scharfschaltung.

Blinkt rot (8Hz) - Alarmspeicheranzeige. Diese wird so lange angezeigt, bis sie beendet wird.

Kein Licht - Errichtermodus oder ein gesperrter Bereich nach einem Alarm (nach Sperrung oder Beendigung der Alarmspeicheranzeige).

Akustische Anzeige

Diese kann unabhängig von der optischen Anzeige des Bedienteils und des Stromsparmmodus eingestellt werden. Das Bedienteil kann eine Eingangs-/Ausgangsverzögerung oder einen Alarm anzeigen. Während einer korrekten Autorisierung (über einen Autorisierungscode oder eine RFID-Karte) wird die akustische Anzeige von Ausgangsverzögerungen unterdrückt. Durch Drücken der Bedienteil-Abdeckung wird das Bedienteil dauerhaft stumm geschaltet. Eingangsverzögerung und Alarm werden bis Ende der Ablaufzeit angezeigt, nur wenn die Bedienteil-Abdeckung nicht gedrückt wird.

Technische Parameter

Strom	vom digitalen Bus der Zentrale (9...15 V)
Nomineller Stromverbrauch zur Backup-Kalkulation	30 mA
Stromverbrauch zur Kabelauswahl	110 mA
Verbindungstyp	Daten BUS – nicht geteilt
RFID-Frequenz	125 kHz
Größe	120x130x30 mm
Gewicht	217 g
Klassifizierung	Klasse 2 (wenn in F-Link SW ausgewählt)
Entspricht	EN 50131-1, EN 50131-3, T 031
Betriebsumgebung gemäß EN	50131-1 II. allgemeine Innenräume
Betriebstemperatur	-10 to +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75% RH
Zertifizierungsstelle	Trezor Test
Entspricht	ETSI EN 300330-2, EN 50130-4, EN 55032, EN 60950-1, ETSI EN 301 489
Betrieb gemäß	ERC REC 70-03



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass JA-110E den relevanten Harmonisierungsvorschriften der EU entspricht: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Hinweis: Obwohl dieses Produkt keine schädlichen Werkstoffe beinhaltet, empfehlen wir, das Produkt nach dem Ende seines Gebrauchs an den Händler oder Hersteller zurückzusenden.